



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1919-03-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

46

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 23. März, 1919

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan
Spielleitung: Karl Marx

Personen:

Martin Gollwig, Professor	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	**
Dr. Neumeister	Georg Köhler
Marianne, seine Frau	Grete Sandheim
Karl Groß	Robert Garrison
Emil Groß, genannt Sternack, sein Sohn	May Grünberg
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Alexander Köfert
Rosa, Köchin bei Gollwig	Elise de Lant
Meißner, Schuldiener	Paul Bieda

** Paula

Elise Groß von Hamburg a. G.

Ort der Handlung: Eine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** **Ende 8 1/4 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stöckänderungen statt

Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 5.80	Parquet 1. Abteil.	M. 5.10
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe " 5.10	" 2. "	" 3.80
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80) " 5.10	" 3. "	" 2.30
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52)	" 4. "	" 1.60
2. Reihe (Nr. 101-138)	" 5. "	" 0.90
3. Reihe	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	" 4.60

Kartenvorverkauf an der Theaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Theaterkasse an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier). Am Tag der Vorstellung von 11-1 und von 3-4 1/2 Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.
Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 23. März, B 36, hohe Preise: Carmen

Anfang 5 1/2 Uhr